

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
SEEDORF (ORTSTEIL BAUEN)

Wandbild von Heinrich Danioth, Isleten

KA.1204.01
Kulturartefakt, Regional

Koordinaten: 2'687'952 / 1'197'270
HB-Nummer:
Parzelle: 163

Aufnahme-Datum: 22.10.1979



BESCHREIBUNG

Das Wandbild mit der Darstellung der heiligen Barbara ist an der seedorfwärtigen Traufseite des direkt am Seeufer gelegenen Kantinegebäudes der Sprengstofffabrik von Isleten angebracht. Es handelt sich um ein in mehrfarbiger Sgraffito-Technik angefertigtes Wandbild. Barbara ist als stehende, nimbierte Heilige mit einem Kelch in der Rechten dargestellt. Oben Inschrift: "BARBARA FULGENS FULGURA / FRANGIT / A.D. / 1945".

WÜRDIGUNG

Das 1945 entstandene Sgraffito nimmt einen wichtigen Platz - am Übergang vom expressionistischen Frühwerk zum lyrisch geprägten Spätwerk - im Schaffen des Urner Malers und Dichters Heinrich Danioth ein. Es entstand in einer Schaffensperiode, während der dieser insbesondere Wandbilder entwarf und der berühmteste Wandbildmaler der Schweiz war. Die Ikonographie der heiligen Barbara als Kanonheiligen verweist auf die Funktion von Isleten als Standort der Dynamitfabrik. Als sich beim Gotthardbahnbau (1872) die Verwendung des Dynamits durchsetzte, wählte man Isleten als nahegelegenen neuen Herstellungsort. Als Kulturartefakt kommt dem Wandbild lokale Bedeutung zu.

02.03.2012



SCHUTZZIEL

Integraler Erhalt.

07.08.2012



02.03.2012



QUELLEN / LITERATUR

Gasser 1986, S. 358; Iten 1973; Bättig 1996.

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

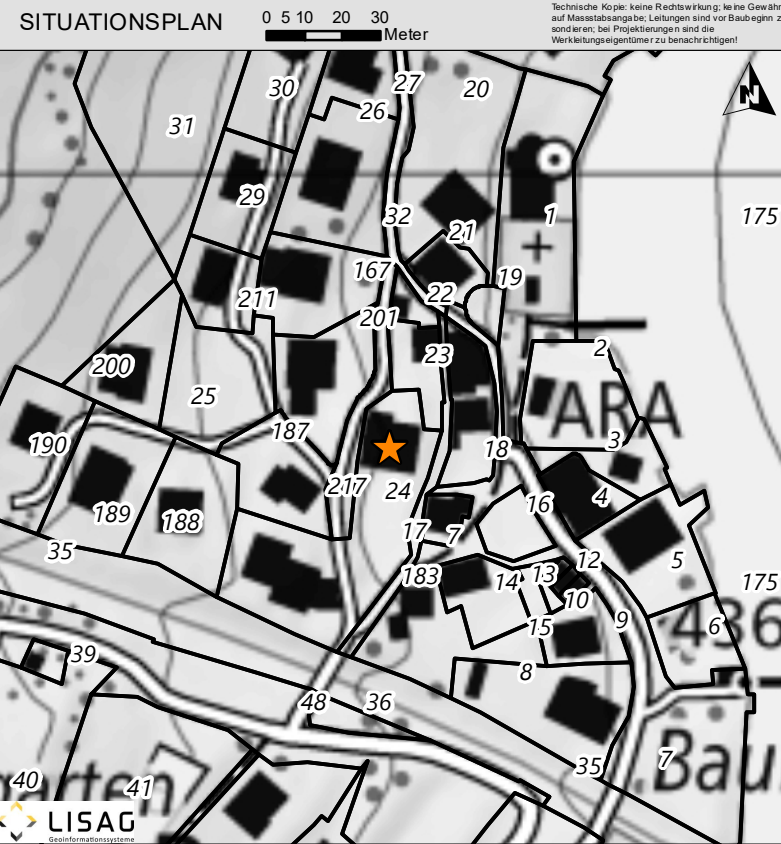
 GEMEINDE
SEEDORF (ORTSTEIL BAUEN)

 Diverse Archivalien von Einwohner- und
Kirchgemeinde

 KA.1204.02
Kulturartefakt, Regional

 Koordinaten: 2'686'851 / 1'198'928
HB-Nummer:
Parzelle: 24

Aufnahme-Datum: 22.10.1979



BESCHREIBUNG

Die sich in Bauen befindlichen diversen Archivalien der Einwohner- und Kirchgemeinde werden als schützenswert angesehen. Eine durchgehende Aufarbeitung des Bestandes hat jedoch noch nicht stattgefunden. Somit besteht auch noch kein Detailinventar. Dies soll noch erstellt werden. Dabei sind Fragen bezüglich Vorgehen, Klassifizierung, Sachbearbeitung und Finanzen zu klären.

ZEITSTELLUNG

Noch offen; ergibt sich aus der Detailbearbeitung

WÜRDIGUNG

Gemäss bisherigen Erkenntnissen wertvoller Bestand von lokaler Bedeutung.

SCHUTZZIEL

Konservierung des Zustands.

QUELLEN / LITERATUR

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

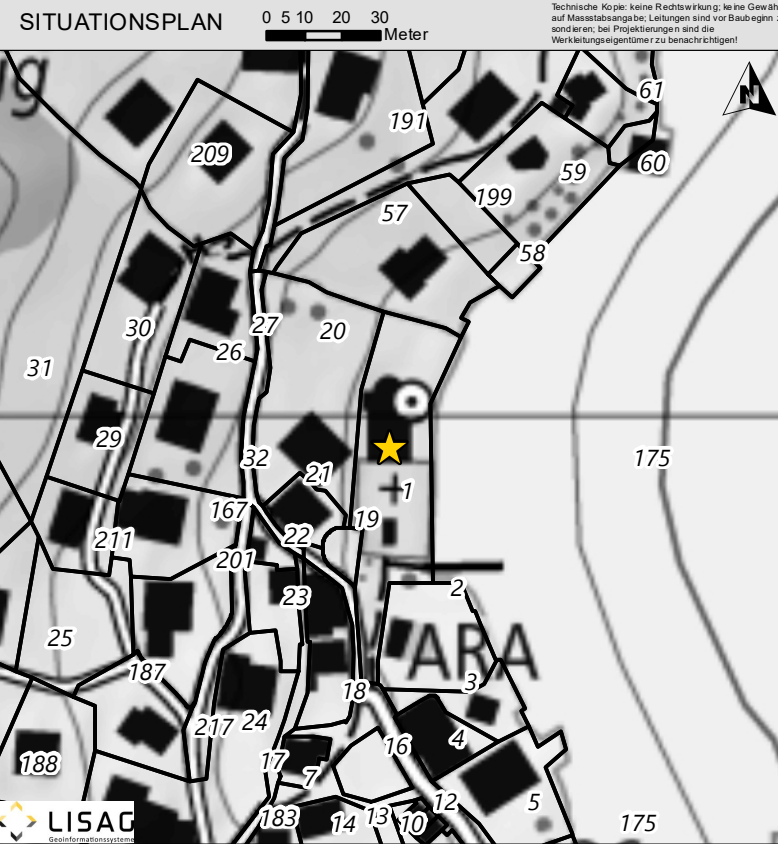
 GEMEINDE
SEEDORF (ORTSTEIL BAUEN)

Diverse Sakralgegenstände gemäss Verzeichnis

KA.1204.03
Kulturartefakt, Lokal

 Koordinaten: 2'686'889 / 1'198'992
HB-Nummer:
Parzelle: 1

Aufnahme-Datum: 22.10.1979



BESCHREIBUNG

Die sich in Bauen befindlichen diversen Sakralgegenstände gemäss Verzeichnis werden als schützenswert angesehen. Eine abschliessende Aufarbeitung des Bestandes hat jedoch noch nicht stattgefunden. Somit besteht auch noch kein Detailinventar. Dies soll noch erstellt werden. Dabei sind Fragen bezüglich Vorgehen, Klassifizierung, Sachbearbeitung und Finanzen zu klären.

ZEITSTELLUNG

Für die vorläufige Einordnung vgl. Ausführungen im Band II "Die Kunstdenkmäler des Kantons Uri" 1986, S340 ff.

WÜRDIGUNG

Wertvoller Bestand von lokaler Bedeutung.

SCHUTZZIEL

Konservierung des Zustands.

QUELLEN / LITERATUR

Gasser 1986, S. 340.344.